

INTELLIGENT GLOBAL SOLUTIONS.

IGS. Ihr Partner für Transport und Logistik Lösungen.



Neue Intermodal Verbindung Hamburg/Bremerhaven – Köln Niehl Hafen v.v.
Weitere Informationen: sales@igs-intermodal.de



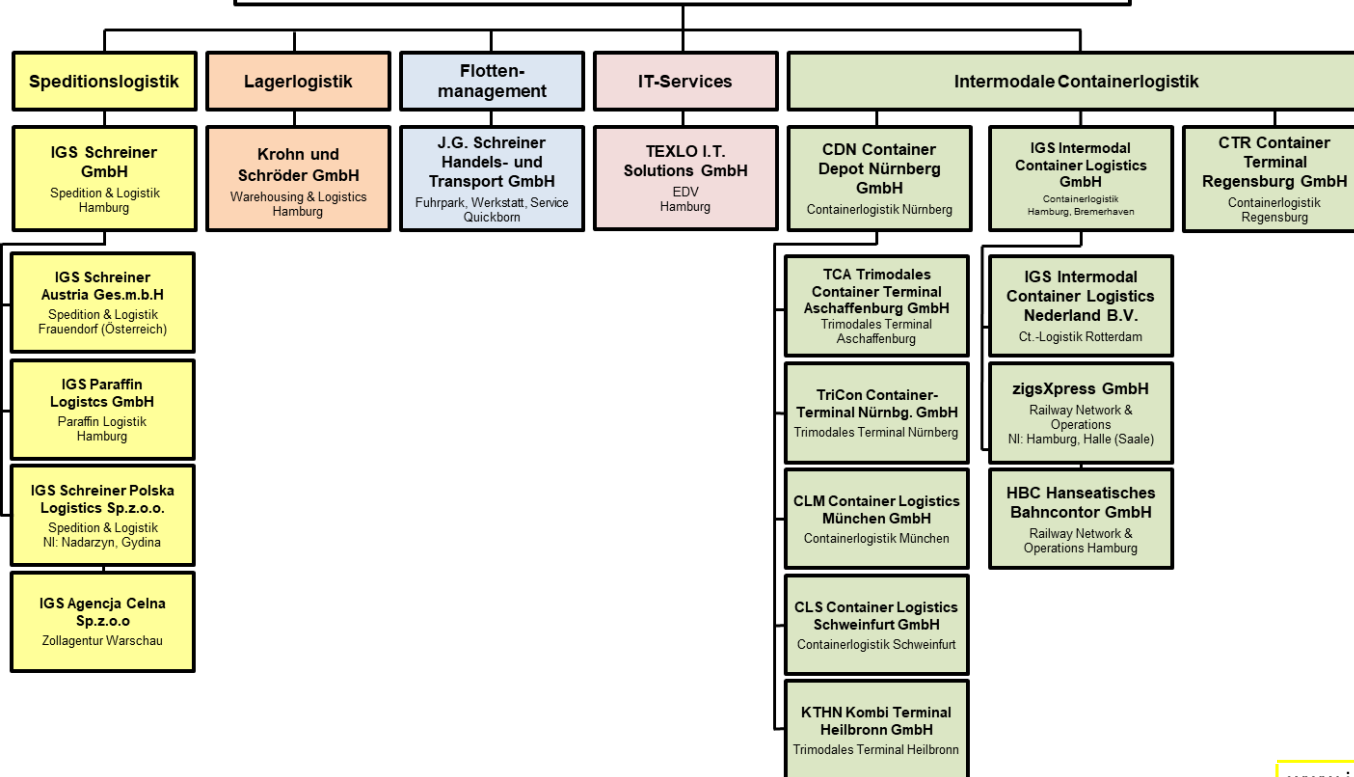
KERNDATEN IGS LOGISTICS GROUP

Gründungsjahr	1950
Gesellschafter	IGS Logistics Group Holding GmbH Olaf Schreiner, Jens Schreiner
Geschäftsfelder	Intermodal Intermodale Verkehre Schiene/Binnenschiff/Straße, eigenes Zugnetzwerk, Betrieb von Ct.-Terminals, Depots, Ct.-Reparatur, Trucking
	Logistics Spedition (Stückgut, Teil- und Komplettladungen normal/temperaturgeführt, national und europaweit), Logistik, Warehousing, ergänzende Dienstleistungen, z.B. IT-Lösungen
Lagerflächen	205.000 m ² moderne Logistikanlagen
Mitarbeiter	550 (IGS Gruppe)
Fahrzeuge	rd. 500 LKW
Waggons	rd. 400 Containertragwagen
Terminals/Depots	Nürnberg, Regensburg, München, Aschaffenburg, Schweinfurt, Heilbronn



IGS Logistics Group Holding GmbH

Beteiligungsgesellschaft Quickborn



IGS INTERMODAL STANDORTE

Port-to-door Services aus einer Hand



Büros in den Seehäfen Hamburg (Zentrale), Bremerhaven und Rotterdam

- Netzwerk Entwicklung
- Pricing, Offerten, Buchungen, Disposition, Abrechnung
- Terminal-/Terminal- und Port-to-door Services
- Direkt Trucking Services im Nah- und Fernverkehr, Container-Umfahren im Seehafen



CDN Container Depot Nürnberg GmbH (Gesellschafter: 100% IGS Logistics Group Holding)

- Leer Container Depot, Container Reparatur, Reefer-Services, Trucking und weitere Leistungen
- 65.000 qm Gesamtfläche, Depotkapazität 8.000 TEU
- 2 Umschlaggleise à 200m, 6 Reachstacker für Leer-Container, 1 Laststapler



TriCon Trimodales Container Terminal Nürnberg GmbH (Gesellschafter: 25% CDN)

- Intermodales Terminal Schiene/Binnenschiff/Straße
- 170.000 qm Gesamtfläche
- 10 Umschlaggleise à 700m, 4 Portalkrane, 1 Reachstacker



CTR Container Terminal Regensburg GmbH (Gesellschafter: 100% IGS Logistics Group Holding)

- Intermodales Terminal Schiene/Straße, Leer Container Depot, Container Reparatur und Trucking
- 35.000 qm Gesamtfläche, 25.000 qm Leer-Depot, Depotkapazität 3.500 TEU
- 2 Umschlaggleise à 350m, 3 Reachstacker für Voll-Ct., 3 Reachstacker für Leer-Ct.

IGS INTERMODAL STANDORTE

Port-to-door Services aus einer Hand



TCA Trimodales Container Terminal Aschaffenburg GmbH (Gesellschafter: 51% CDN)

- Intermodales Terminal Schiene/Binnenschiff/Straße
- 25.000 qm Gesamtfläche, Depotkapazität 1.800 TEU
- 2 Umschlaggleise 211m (each), 1 Gantry Crane, 1 Reachstacker



CLM Container Logistics München GmbH (Gesellschafter: 100% CDN)

- Container Trucking, Lagerung
- 4.000 qm Gesamtfläche
- 1 Reachstacker



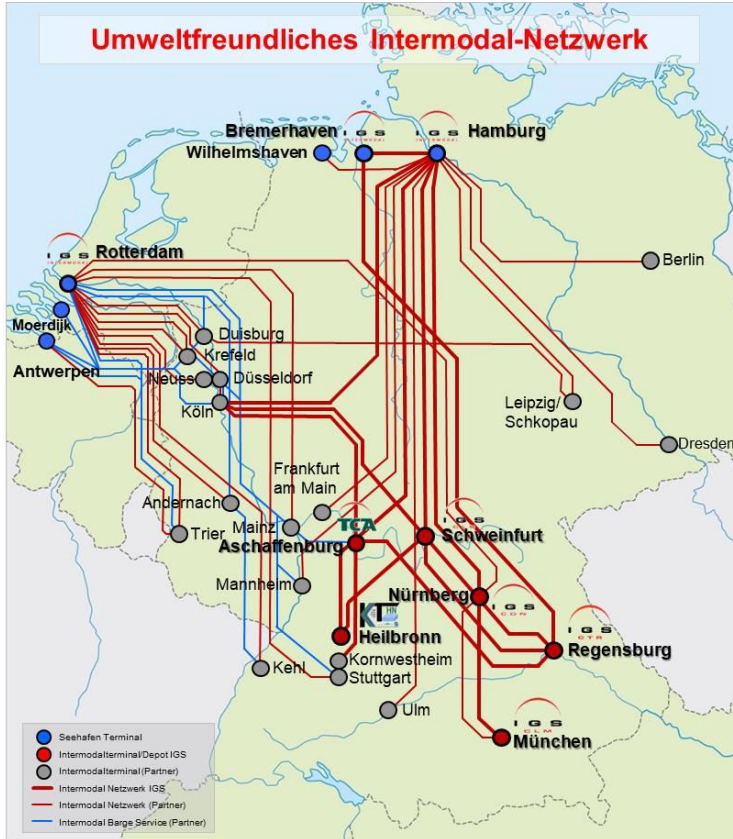
CLS Container Logistics Schweinfurt GmbH (Gesellschafter: 51% CDN)

- Intermodales Terminal Schiene/Straße, Leer Container Depot, Container Reparatur und Trucking
- 19.000 qm Gesamtfläche, Depotkapazität 1.200 TEU
- 2 Umschlaggleise à 400m, 2 Reachstacker für Voll- und Leer-Ct.



KTHN Kombi Terminal Heilbronn GmbH (Gesellschafter: 33,3% CDN)

- Intermodales Terminal Schiene/Straße, Leer Container Depot, Container Reparatur und Trucking
- 22.661 qm Gesamtfläche, Depotkapazität 1.500 TEU
- 3 Umschlaggleise à 170m, 2 Reachstacker für Voll- und Leer-Ct.
- 1 Turmdrehkran für Barge- und Schwergutumschlag (100t)



IGS INTERMODAL NETZWERK

- Hochfrequentes Intermodales Ganzzug-Netzwerk
- Alle Leistungen aus einer Hand: Bahn- und Barge-transport, Handling, Lagerung, Trucking, Reparatur, Verwiegung (VGM), Gefahrgut, Reefer Services, Zolldienstleistungen und weitere Services
- Zustellung mit eigenem Fuhrpark
- Chassis mit GPS für nahtloses Tracking & Tracing
- Container Depot, Reparatur Services
- Repositionierung von Leercontainer zwischen Inlandsdepots durch Barge- u. Bahn-Shuttle
- Zollabwicklung

NIEDRIGWASSER MACHT'S MÖGLICH
Zu Fuß zum Binger Mäuseturm im Rhein

SCHIFFFAHRT
**Wirtschaftsfaktor
Rhein**

Das extreme Niedrigwasser
Sommers 2018 hat zu erheblichen
Verlusten für die Binnenschiffern geführt

Wegen des trockenen
Sommers
Die Kosten haben sich vervierfacht

21.10.2018 12:27 Uhr

Region
**Lage spitzt sich zu: Hochwasser an Rhein
und Mosel steigt weiter**

Die Lage entlang des Rheins bleibt angespannt. Nach der Sperrung auf der
Mosel, die schon seit Dienstag gilt, ist der Schiffsverkehr seit Donnerstag auch
auf dem Rhein bei Koblenz eingestellt. In den nächsten Tagen sollen die Pegel
weiter steigen. Auch an anderen Abschnitten des Rheins könnte dann die
Schifffahrt eingestellt werden müssen.

13.01.2011

Rhein: Tankschiff an der Loreley gekentert

ADAC-Bilanz: So viel Stau wie nie in Deutschland

Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge ab 2018
**DSLV warnt vor Flächenbrand bei
Fahrverboten**

7. November 2018, 09:39 Uhr Rhein-Pegel

**Niedrigwasser lässt einzelne Tankstellen
leerlaufen**

**Benzin-Knappheit: Tanklaster sollen auch an
Sonntagen fahren**

Fahrermangel

**In Deutschland fehlen 50.000
Berufskraftfahrer**

ZUVERLÄSSIGE SEEHAFENHINTERLANDLOGISTIK ERFORDERT ALTERNATIVE LIEFERKETTEN

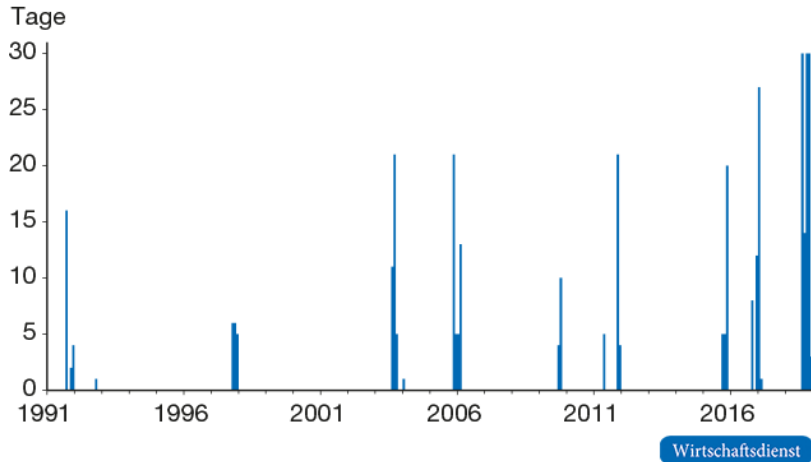
- Metropolregion Rheinland ist gekennzeichnet durch hohe Außenhandelsaffinität.
- Wirtschaft ist auf gut funktionierende Transportketten für Im- und Export angewiesen.
- Schwankende Wasserstände des Rheins und anderer Wasserstraßen erschweren Kontinuität und Planbarkeit der Verkehre.
- Kurzfristige Alternativen, wie Bahn oder LKW i.d.R. nicht „ad hoc“ verfügbar oder teuer.
- Bestehende Bahnverbindungen Köln – Westhäfen v.v. weist bereits jetzt hohe Frequenz und hohe Auslastung auf. Ausbau kurzfristig nicht umsetzbar.
- Tendenziell knapper werdende Trucking-Kapazitäten legen Verlagerung des LKW-Fernverkehrs auf der Relation Deutsche Seehäfen – Köln v.v. in den KV nahe.
- Staus auf Autobahnen nehmen zu. Ausbaumöglichkeiten der Autobahnen sind begrenzt.
- Das Risiko von Havarien auf dem Rhein ist zwar grundsätzlich gering. Im Einzelfall sind die Auswirkungen auf die Wirtschaft jedoch gravierend und z.T. lang anhaltend.

RISIKOSTREUUNG IN DER SUPPLY CHAIN WIRTSCHAFTLICH SINNVOLL

BEISPIEL NIEDRIGWASSER: HÄUFIGKEIT UND DAUER NEHMEN ZU

Studie untersucht Einflüsse niedriger Wasserstände auf Produzierendes Gewerbe und beförderte Gütermengen

Zahl der Tage pro Monat mit einem Pegelstand bei Kaub unter 78 cm



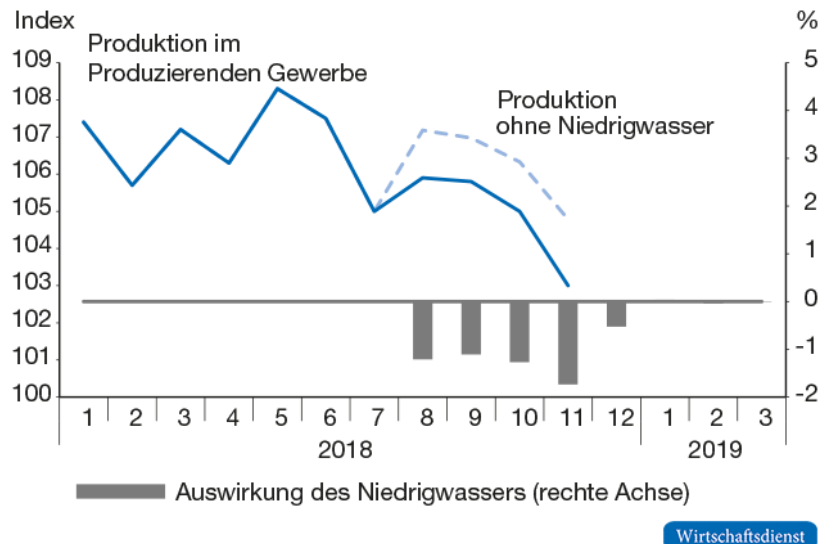
Quelle: Martin Ademmer, Nils Jannsen, Stefan Kooths, Saskia Möhle, „Niedrigwasser bremst Produktion“ in Wirtschaftsdienst, 99. Jahrgang, 2019, Heft 1, S. 79-80

- Auf dem Rhein werden rd. 80% aller Binnenschifftransporte Deutschlands durchgeführt.
- Pegel Kaub: Seit 1991 wurde der Schwellenwert von 78cm insgesamt nur selten unterschritten.
- Jedoch: Häufigkeit der Unterschreitung nimmt tendenziell zu
- Dauer der Unterschreitung steigt im Zeitverlauf an.
- August, Oktober, November 2018: Pegel an 30 Tagen unter 78cm, im September 2018 rund einen halben Monat unter 78cm.
- Prognosen für die Zukunft sind mit Unsicherheiten behaftet. Aber: Unter führenden Meteorologen besteht Einigkeit, dass extreme Wetterlagen, wie längere Trockenheit und anhaltende Niederschläge tendenziell zunehmen werden.

NIEDRIGWASSER BREMST PRODUKTION

Befahrbarkeit der Wasserstraßen hat signifikanten Einfluss auf Produzierendes Gewerbe und beförderte Gütermengen

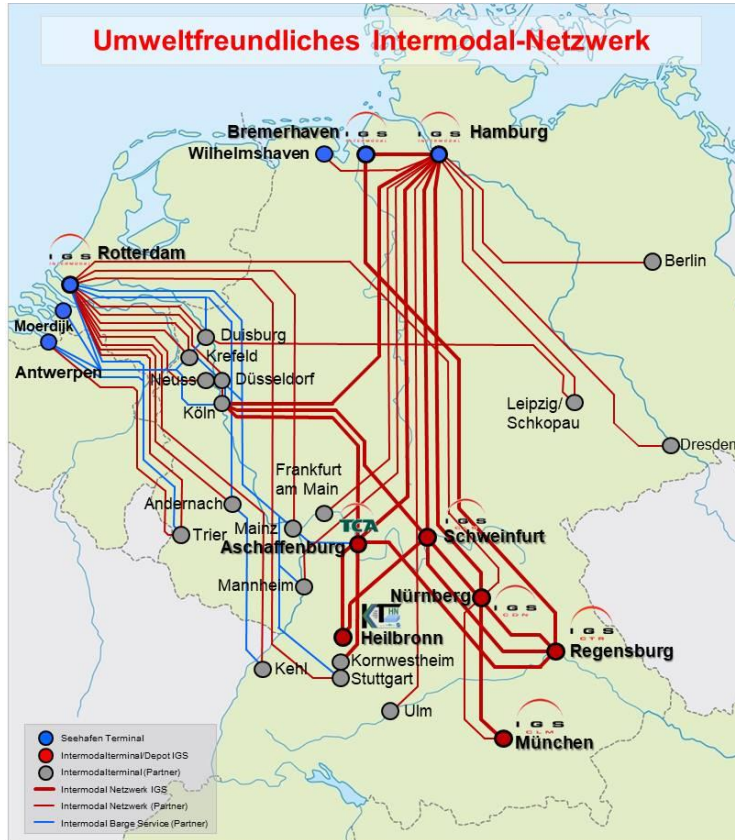
Auswirkungen des Niedrigwassers auf die Produktion im Produzierenden Gewerbe



Quelle: Martin Ademmer, Nils Jannsen, Stefan Kooths, Saskia Möhle, „Niedrigwasser bremst Produktion“ in Wirtschaftsdienst, 99. Jahrgang, 2019, Heft 1, S. 79-80

- Das Binnenschiff ist und bleibt wichtiges Verkehrsmittel auf der Rheinschiene sowohl für containerisierte Waren als auch für Rohstoffe.
- Die Befahrbarkeit der Wasserstraßen hat naturgemäß signifikanten Einfluss auf beförderte Mengen.
- Produzierendes Gewerbe: Schwankungen der Versorgung mit Rohstoffen und Halbfertigwaren kann zeitversetzt Produktionsmenge beeinträchtigen.
- Wiederkehrende Engpässe in der Distribution (Lieferzeit, Kosten) können Kunden veranlassen, ihre Beschaffungswege u. ggf. Lieferanten zu ändern.
- Jeder Monat Niedrigwasser unterhalb des Schwellenwertes hat in 2018 den Produktionszuwachs des Produzierenden Gewerbes um durchschnittl. 1,2%-Punkte gesenkt. Besonders betroffen war die Chemische Industrie (durchschnittl. 2,0%-Punkte), aber auch Automotive und Consumer Goods.

KURZFRISTIGE EINSPARUNGEN IN DEN TRANSPORTKOSTEN STEHEN IN KEINEM VERHÄLTNIS ZUM RISIKO VON PRODUKTIONSAUSFÄLLEN / ABSATZENGPÄSSEN



NEU seit 5.5.2019: Intermodal-Verbindung Hamburg/Bremerhaven – Köln Niehl Hafen v.v.

Zugprodukt

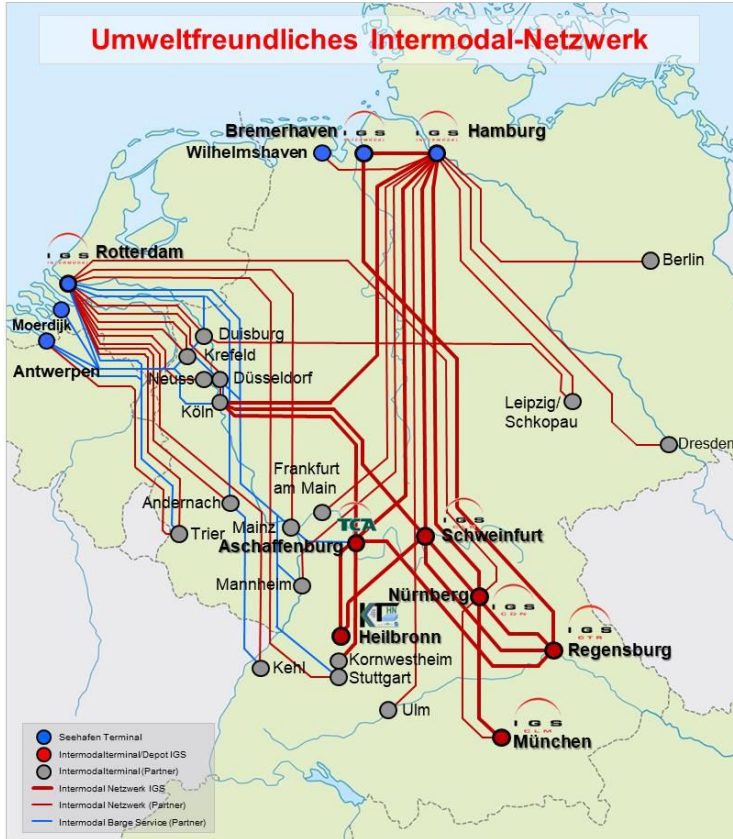
- Zusammenarbeit zwischen CTS, Köln und IGS Intermodal, Hamburg
- **Start mit drei Abfahrten pro Woche und Richtung**
- Kapazität max. 100 TEU pro Zug / Richtung
- Exportlast bis zu 2.100 t brutto/1.450 t Ct. brutto
- Schienentraktion durch RheinCargo

Fahrplan

- Hamburg: CTA, CTB, CTT, EUROGATE. Bremerhaven: CT I-IV
- Import-Abfahrten ab Hamburg: So./Di./Do. Ankunft in Köln am Tag B abends
- Import-Abfahrten ab Brhv.: Sa./Mo./Mi. Ankunft in Köln am Tag C abends
- Export-Abfahrten aus Köln: Mo./Mi./Fr. LS 18:00 Uhr, Ankunft in Hamburg am Tag B, Ankunft in Bremerhaven am Tag C

LKW-Vor- und Nachläufe

- Zustellung im Rheinland in Kooperation mit CTS



NEU seit 5.5.2019: Intermodal-Verbindung Hamburg/Bremerhaven – Köln Niehl Hafen v.v.

Betriebskonzept

- Züge verkehren als „Dreiecks“-Züge
Hamburg/Brhv. – Aschaffenburg – Köln – Hamburg/Brhv.
Hamburg/Brhv. – Schweinfurt – Köln – Hamburg/Brhv.
- Späterer Ausbau bei entsprechender Nachfrage

Rückfallebenen

- Flexibler Aufbau durch Basismengen via Aschaffenburg, Schweinfurt
- Bei saisonalen Peaks: Einsatz ergänzender Sonderzüge möglich

Weitere Leistungen

- Repositionierung von Leer-Containern aus Schweinfurt, Aschaffenburg sowie den Seehäfen Hamburg und Bremerhaven nach Köln Niehl Hafen möglich
- Köln bietet für Ct. aus Schweinfurt direkte Anschlüsse an Bahn- und Barge-Systeme von CTS/Neska in die Westhäfen (durchgängige Intermodalangebote von IGS, zunächst nur Export)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

IGS Intermodal Container Logistics GmbH · Afrikastr. 3 · 20457 Hamburg
Harald Rotter · Tel. +49 40 74002-109 · Email h.rotter@igs-intermodal.de · Verkauf: sales@igs-intermodal.de